

Hygieneregeln, damit Schule in Coronazeiten gelingt



1. Handhygiene und Husten-/Niesetikette

Der wichtigste Baustein für eine Vermeidung der Übertragung von COVID 19 ist eine gute Handhygiene. Die Kinder müssen ihre Hände regelmäßig gründlich mindestens 30 Sekunden lang waschen. Hilfreich ist, wenn die Kinder 2x „Happy Birthday“ im Kopf singen, denn dann haben sie auf jeden Fall lange genug gewaschen. Selbstverständlich werden die Hände vor dem Unterricht, vor der Frühstückspause, nach der Hofpause und nach jedem Toilettengang gereinigt.

Ganz wichtig ist, dass die Kinder beim Husten und Niesen die Ellenbogenbeuge nutzen. Papiertaschentücher werden sofort nach Gebrauch entsorgt und die Hände wieder gewaschen.



2. Tragen von Mund-Nasen-Schutz

Das Land NRW hat beschlossen, dass im öffentlichen Nahverkehr, beim Einkaufen und nun auch in den Schulen ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen ist. Erlaubt sind sowohl selbstgenähte Masken als auch Schals, Tücher o.ä., die Nase und Mund vollständig bedecken. Wichtig ist ein guter und fester Sitz des Mund-Nasen-Schutzes.

Beim Betreten des Schulgeländes sowie im Schulgebäude müssen die Kinder ihre Masken tragen. Auch in den Hofpausen halten wir die Schüler*innen an, ihre Masken anzuziehen, denn im Gespräch oder Spiel vergessen die Kinder schnell, dass sie Abstand zueinander halten sollen. Im Klassenraum brauchen die Kinder auf Ihren festen Sitzplätzen keine Masken zu tragen.

3. Abstandsregel



COVID 19 wird über eine Tröpfcheninfektion übertragen. Deshalb gilt es eine Abstandsregel von 1,50m konsequent einzuhalten. In den Klassenräumen werden Ihre Kinder feste Sitzplätze haben. Jacken werden über den Stuhl gehängt. Pausenzeiten gestalten wir so, dass immer nur drei Klassen auf dem Schulhof sind. Dabei bespielt jede Lerngruppe die ihr zugewiesene Fläche, die tgl. wechselt. Spielgeräte werden zunächst nicht verliehen. Die Spielgeräte auf dem Schulhof dürfen aber verwendet werden (Klettergerüst, Turnstangen...).

4. Einbahnstraßenregelung



Um Kontakte so gering wie möglich zu halten, gilt im Schulhaus für die Kinder die „Einbahnstraßen-Regelung“. Die Laufrichtungen kann man an den auf den Boden geklebten Pfeilen entnehmen.

5. Kernzeiten des Unterrichts und Fächer

Die Kinder werden in ihren festen Klassenverbänden laut ausgegebenem Stundenplan unterrichtet. Dabei verzichten wir nach Möglichkeit auf kooperative Lernmethoden und werden überwiegend frontal unterrichten. Der Sportunterricht findet nach Möglichkeit im Freien statt und auf das Singen in den geschlossenen Räumen muss verzichtet werden.

Um einen gestaffelten Beginn zu ermöglichen, können die Kinder zwischen 7.45 Uhr und 8.15 Uhr in den Klassen ankommen. Jeder Klasse wird einer der drei Zugänge zugewiesen, durch den die Kinder die Schule sowohl betreten als auch verlassen.

Bitte beachten Sie, dass die Türen erst um 7.45 Uhr aufgeschlossen werden. Wir können vorher keine Aufsicht übernehmen!

6. Schülerfahrverkehr



Bitte tragen Sie Sorge dafür, dass Ihre Kinder sich in nötigem Abstand an den Haltestellen aufstellen. Außerdem sollen die Sitzplätze im Bus möglichst einzeln besetzt werden. Der Mund-Nasen-Schutz ist im Bus zu tragen. (Eine Kopie des Hygienekonzeptes der REVG kann bei Bedarf ausgegeben werden).

7. Allgemeine Maßnahmen des Schulträgers

Der Schulträger sorgt dafür, dass eine tägliche Desinfektion der ~~der~~ Oberflächen erfolgt, die häufig angefasst werden (Schultische, Handläufe, Türklinken etc.). Auch die Reinigung der Waschräume, Toiletten und Handwaschbecken erfolgt täglich mit entsprechendem Reinigungsmittel. Darüber hinaus sind die Lehrerinnen angehalten nach Unterrichtsschluss die Tische, Stühle und auch die Türklinken zu desinfizieren.

Das regelmäßige und ausgiebige Lüften der Klassenräume ist für uns selbstverständlich.

Damit Ihre Kinder möglichst angstfrei und gut vorbereitet in die Schule kommen, möchte ich Sie bitten, mit Ihren Kindern vor dem Schulstart über folgende Punkte zu sprechen bzw. folgende Punkte zu erledigen:

1. Handhygiene besprechen und einüben
2. Besorgen von Mund-Nasen-Schutz für Ihr Kind
3. Besprechen des Tragens von Mund-Nasen-Schutz auf dem Schulweg, auf dem Schulgelände und im Gebäude bis zum Sitzplatz
4. Erklären der Abstandsregeln

Wichtig: Sollten Sie oder Ihr Kind Symptome des Coronavirus zeigen, informieren Sie mich umgehend. Es besteht in diesem Fall ein sofortiges Betretungsverbot der Schule.

Bei einem Schnupfen sind die Kinder 24 Stunden zu Hause zu beobachten, ob sich ggfs. noch weitere Anzeichen einer Coronainfektion bemerkbar machen. (Husten, Fieber...)